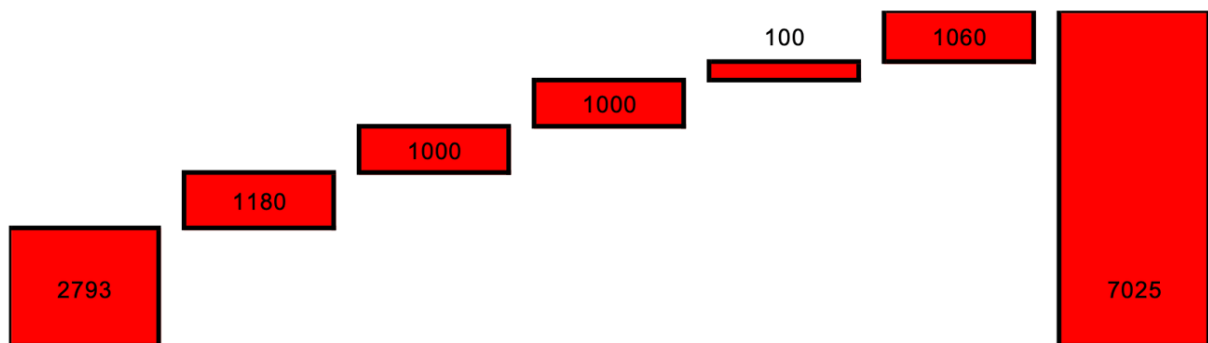


Deutschlands Schuldenexplosion:

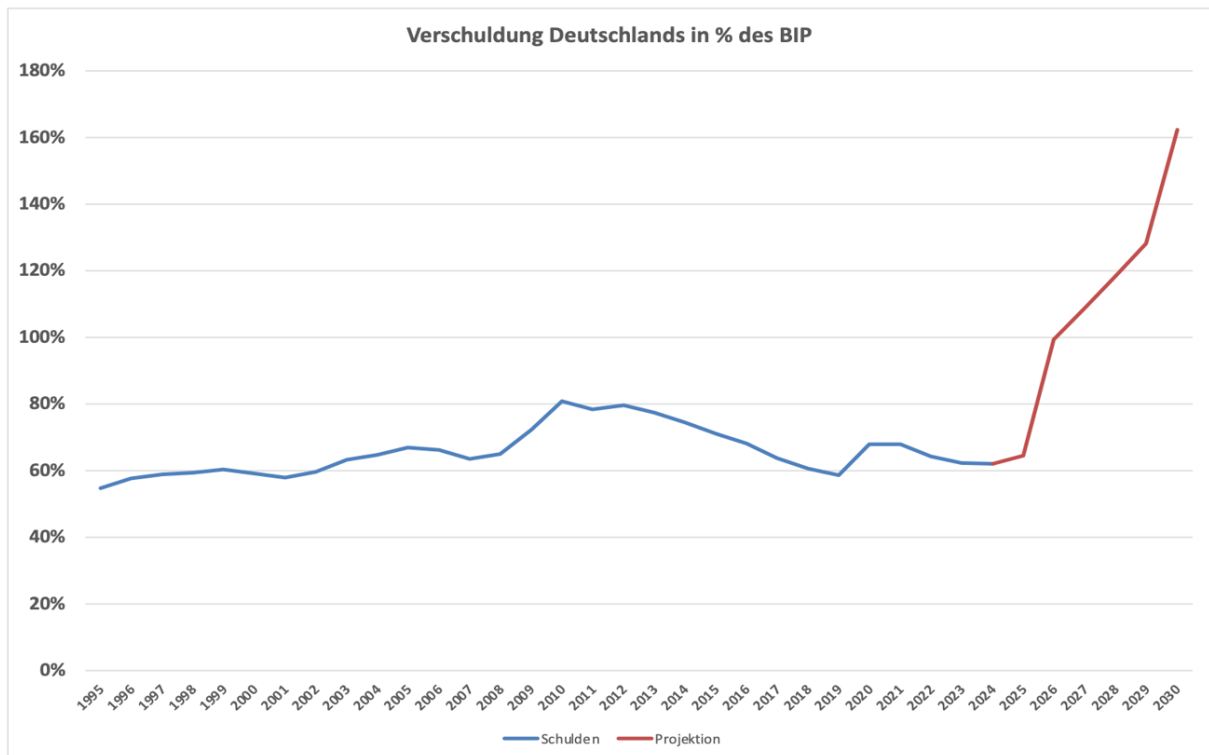
Die erwartbare Frankreichrettung, die Sondervermögen des Herrn Merz für Rüstung, Infrastruktur und Klima, die schnell wachsenden Garantien für die Ukraine und die schrumpfende Steuerbasis durch den Rückgang der wirtschaftlichen Leistung Deutschlands wird in den nächsten Jahren die Verschuldung Deutschlands auf Höhen treiben, wie wir sie seit dem Ende des 1. Weltkrieges und dem nachfolgenden Vertrag von Versailles nicht mehr gesehen haben. Der krönende Abschluss wird die Übernahme der Target-2-Verbindlichkeiten der Eurodefizitländer durch Deutschland sein, falls und wenn der Euro scheitert. Wenn wir das alles zusammenrechnen, steigt die Schuldenlast auf über 160% des Bruttoinlandsprodukts.

Wir können diesen Gipfel der roten Zahlen Mount Merz nennen. Seine Gesamtschuldensumme für Deutschland beträgt 7.025 Milliarden Euro.



Grafik: Schuldenentwicklung Deutschlands bis 2031 durch Sondervermögen und Garantien

Der zeitliche Ablauf dieser Kreditorgie der öffentlichen Hand in Deutschland macht deutlich, wie sehr sich diese Regierung von jeder finanzpolitischen Seriosität verabschiedet hat:

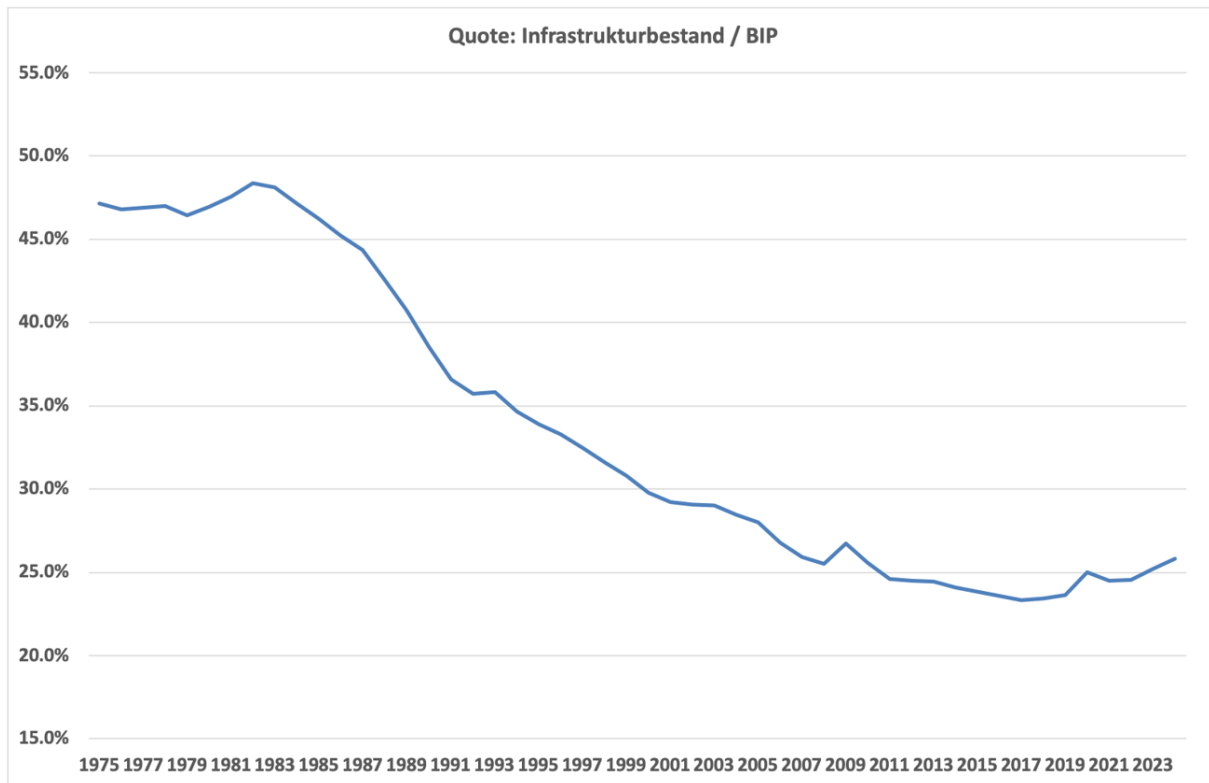


Grafik: Verschuldung Deutschlands in % des BIP 1995 - 2030

Rechnet man diese Schulden auf Bevölkerung und Leistungsträger um, so ergibt sich folgendes Bild: Pro Kopf der Bevölkerung vom Kleinkind bis zum Greis beträgt die Verschuldung dann ca. 85.000 Euro, pro Erwerbstätigem ca. 152.000 Euro, pro Nettosteuerzahler (also Personen, die mehr einzahlen, als sie entnehmen) ca. 468.000 Euro.

Dazu kommen die impliziten Schulden aus Pensionen, Renten und anderen Verpflichtungen, die aufgrund ihrer Struktur als Pyramidenschema komplett unfinanzierbar sind.

Währenddessen verfällt die Infrastruktur des Landes weiter. Rechnet man auf Basis der öffentlichen Investitionen seit Gründung der Bundesrepublik 1949 mit realistischen Abschreibungsraten aus, wie hoch das Infrastrukturvermögen der öffentlichen Hand relativ zum Bruttoinlandsprodukt ist, so ergibt sich ein erschreckendes Bild: Wir haben seit 40 Jahren von der Substanz gelebt.



Grafik: Bestand der Nettoinvestitionen in die Infrastruktur relativ zum BIP seit 1975

Das Infrastruktur-Sondervermögen des Merz wird das nicht ändern. Das hat mehrere Gründe: Erstens ist die Bauwirtschaft durch das Heizungsgesetz von Herrn Habeck geschrumpft. Der Kollaps des Immobilienmarktes, der durch dieses Gesetz ausgelöst wurde hat zu einem massiven Rückgang der Bautätigkeit und auch der Kapazitäten geführt. Die Staatsnachfrage führt daher nicht zu mehr Bautätigkeit, sondern durch die Knappheit des Angebots zunächst nur zu Preiserhöhungen. Das Resultat wird daher in den ersten 2 bis 3 Jahren praktisch NULL sein. Wir fahren unsere wirtschaftliche Aktivität daher auf einem immer schmaleren Brett der verfallenden Straßen und Brücken. Was aber bleiben wird sind die neuen Schulden.

Zusammengefasst: Diese Legislaturperiode wird die Stunde der Wahrheit für Deutschland.

Ausblick auf die Edelmetallmärkte:

Die Edelmetallmärkte bleiben stark. Die Krisen werden durch die Politik nicht bewältigt, sondern verschoben und so noch größer gemacht. Schauen wir uns die langfristige Performance seit 1971 an, so können wir feststellen, dass der

Goldinvestor praktisch immer richtig gelegen ist, wenn er ein Drittel seines liquiden Vermögens in Edelmetalle investiert hat:

Startdatum	15.08.71	Datum der Lösung des Dollars von der Goldbindung (Nixonschock)
Datum heute	21.12.25	Datum der Berechnung
Differenz (Tage)	19'852	Anzahl der Tage seit dem 15. August 1971
Differenz (Jahre)	54.35	Anzahl der Jahre seit dem 15. August 1971
Goldpreis pro Unze am 15.08.1971	\$ 35.00	Goldpreis am Tag der Lösung des Dollars vom Gold
Goldpreis pro Unze am 01.01.1999	\$ 287.00	Goldpreis am Tag der Gründung des Euro
Goldpreis pro Unze heute	\$ 4'340.10	Aktueller Goldpreis
Preisquotient	124.00	Vervielfachung des Goldpreises in USD seit 15.08.1971
Wertverlust des US-Dollar in Gold	99.19%	Reduktion der Goldmenge für den Erwerb eines US-Dollars
Preissteigerung seit dem 15.08.1971	12300%	Preissteigerung des Goldes in Prozent seit 15.08.1971
Verzinsung p.a. seit 15.08.1971	9.27%	Durchschnittsverzinsung des Goldes pro Jahr seit 15.08.1971
Wertverlust des Euro seit 1.1.1999	93.39%	Reduktion der Goldmenge für den Erwerb eines Euros

Tabelle: Goldpreis-Performance seit 15.08.1971 (Tag der Loslösung des Dollars vom Gold)

Wer uns in diesem ersten vollen Geschäftsjahr bei GoldRevolution als Kunde begleitet hat, der hat es mit Blick auf die aktuelle Jahresperformance 2025 eher nicht bereut:



Ob 2026 ein ebenso extrem starkes Jahr für das Gold sein wird, wissen wir nicht, aber die global wirksamen Kräfte des Wandels haben sich im Ausblick für das neue Jahr nicht geändert. Deshalb gehen wir auch für das neue Jahr von einer soliden Anlageperformance im Edelmetallmarkt aus.

Bei GoldRevolution freuen wir uns darauf, unseren Kunden mit dem hochinnovativen Goldkonto, der Verbindung von physischem Gold mit moderner Technologie eine Plattform zu bieten, auch künftig an dieser Entwicklung zu partizipieren.

Hier gelangen Sie direkt zum Goldkonto auf goldrevolution.com/goldkonto/.

Es bleibt mir, Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit, Erfolg, Klarheit der Analyse und gute Anlageentscheidungen im neuen Jahr zu wünschen!

Weihnachten 2025.

Bis dahin bin ich Ihr
„Goldbug“

Dr. Markus Krall

